

Vorgangspassiv

Was ist das **Vorgangspassiv** und wie wird es gebildet? Das erfährst du hier.

Inhaltsübersicht

- [Vorgangspassiv einfach erklärt](#)
- [Wie bildest du das Vorgangspassiv?](#)
- [Die verschiedenen Zeitformen im Vorgangspassiv](#)
- [Vorgangspassiv mit Modalverben](#)
- [Vorgangspassiv — häufigste Fragen](#)

Vorgangspassiv einfach erklärt

Das **Vorgangspassiv** ist die gängigste Passivform im Deutschen. Sie hebt die **Handlung** oder den **Vorgang** in einem Satz hervor. In Passivsätzen ist oft die handelnde Person nicht wichtig oder unbekannt und wird deshalb nicht genannt.

Wenn du einen Aktivsatz in einen Passivsatz mit Vorgangspassiv umschreibst, sieht das so aus:

	Beispiel
Aktivsatz	„Anna schließt die Tür.“
Passivsatz	„Die Tür wird geschlossen .“

Übrigens: Das **Zustandspassiv** ist die zweite Passivform, die es im Deutschen gibt. Sie ist etwas weniger gängig und du verwendest sie, wenn du über den **Zustand** nach einer Handlung redest. Wie zum Beispiel „Die Tür **ist abgeschlossen**.“

Wie bildest du das Vorgangspassiv?

Du bildest das Vorgangspassiv mit dem **Hilfsverb** „**werden**“ und der **Partizip II** Form des **jeweiligen Prädikats**.

Position 1	Hilfsverb „werden“	Satzmitte	Partizip II
Die Aufgaben	werden	gewissenhaft	erledigt.
Die Einladung	wird	von zu Hause aus	verschickt.

Die verschiedenen Zeitformen im Vorgangspassiv

Du kannst das Vorgangspassiv in alle **Zeitformen** setzen. Möglich ist das Vorgangspassiv also im Präsens, im Präteritum, im Perfekt, im Plusquamperfekt, im Futur I und im Futur II.

Vorgangspassiv im Präsens (Gegenwart)

Im **Präsens** wird das Vorgangspassiv so gebildet:

Hilfsverb „**werden**“ + **Partizip II**

Position 1	Hilfsverb „ werden “	Satzmitte	Partizip II
Die Aufgaben	werden	gewissenhaft	erledigt.
Die Einladung	wird	von zu Hause aus	verschickt.

Vorgangspassiv im Präteritum (Erste Vergangenheit)

Im **Präteritum** besteht das Vorgangspassiv aus zwei Teilen. Der erste ist die Präteritum-Form von „werden“, also „wurden“. Der zweite Teil ist das Partizip II. Das sieht dann so aus:

Hilfsverb „**wurden**“ + **Partizip II**

Position 1	Hilfsverb „ wurden “	Satzmitte	Partizip II
Die Aufgaben	wurden	gewissenhaft	erledigt.
Die Einladung	wurde	von zu Hause aus	verschickt.

Vorgangspassiv im Perfekt (Zweite Vergangenheit)

Für das **Perfekt** des Vorgangspassivs brauchst du neben dem Hilfsverb „sein“ und dem Partizip II des Prädikats auch noch das Partizip II von „werden“. Das Partizip II von „werden“ ist „geworden“ und verändert sich in dieser Satzstellung zu „worden“. Das Vorgangspassiv bildest du im Perfekt so:

Hilfsverb „**sein**“ + **Partizip II** + „**worden**“

Position 1	Hilfsverb „ sein “	Satzmitte	Partizip II + „ worden “
Die Aufgaben	sind	gewissenhaft	erledigt worden.
Die Einladung	ist	von zu Hause aus	verschickt worden.

Vorgangspassiv im Plusquamperfekt (Vorvergangenheit)

Für das **Plusquamperfekt** des Vorgangspassivs brauchst du die Präteritum-Form von „sein“, das Partizip II und wieder die Partizip II Form von „werden“. Die Bildung im Plusquamperfekt lautet also:

Hilfsverb „**waren**“ + **Partizip II** + „**worden**“

Position 1	Hilfsverb „ waren “	Satzmitte	Partizip II + „ worden “
Die Aufgaben	waren	gewissenhaft	erledigt worden.
Die Einladung	war	von zu Hause aus	verschickt worden.

Vorgangspassiv im Futur I (Einfache Zukunft)

Das **Futur I** des Vorgangspassivs wird so gebildet:

Hilfsverb „**werden**“ + **Partizip II** + „**werden**“ im Infinitiv

Position 1	Hilfsverb „ werden “	Satzmitte	Partizip II + „ werden “
Die Aufgaben	werden	gewissenhaft	erledigt werden.
Die Einladung	wird	von zu Hause aus	verschickt werden.

Vorgangspassiv im Futur II (Vollendete Zukunft)

Das **Futur II** des Vorgangspassivs wird mit dem Hilfsverb „**werden**“, dem **Partizip II**, der Partizip II Form von „werden“ und „sein“ gebildet. Das sieht dann so aus:

„**werden**“ + **Partizip II** + „**worden**“ + „**sein**“

Position 1	Hilfsverb „ werden “	Satzmitte	Partizip II + „ worden “ + „ sein “
Die Aufgaben	werden	gewissenhaft	erledigt worden sein.
Die Einladung	wird	von zu Hause aus	verschickt worden sein.

Vorgangspassiv mit Modalverben

Modalverben sind die Hilfsverben „**müssen**“, „**sollen**“, „**dürfen**“, „**können**“, „**wollen**“ und „**mögen**“. Diese Verben treten immer in Verbindung mit einem Prädikat auf. Du bildest das Vorgangspassiv mit Modalverben in den verschiedenen Zeitformen so:

- Präsens: **Modalverb** + **Partizip II** + „**werden**“
→ **Beispiel:** „Die Aufgaben **müssen** gewissenhaft **erledigt werden**.“

- Präteritum: **Präteritum des Modalverbs** + **Partizip II** + „**werden**“
→ **Beispiel:** „Die Aufgaben **mussten** gewissenhaft **erledigt werden**.“
- Perfekt: Hilfsverb „**haben**“ + **Partizip II** + „**werden**“ + **Modalverb**
→ **Beispiel:** „Die Aufgaben **haben** gewissenhaft **erledigt werden müssen**.“
- Plusquamperfekt: Präteritum vom Hilfsverb „haben“ → „**hatten**“ + **Partizip II** + „**werden**“ + **Modalverb**
→ **Beispiel:** „Die Aufgaben **hatten** gewissenhaft **erledigt werden müssen**.“
- Futur I: Hilfsverb „**werden**“ + **Partizip II** + „**werden**“ + **Modalverb**
→ **Beispiel:** „Die Aufgaben **werden** gewissenhaft **erledigt werden müssen**.“

Vorgangspassiv — häufigste Fragen

- **Wie wird das Partizip II gebildet?**
Das Verb „werden“ wird im Partizip II zu „geworden“. Wenn du das Vorgangspassiv im Perfekt bilden möchtest, entfällt das „ge-“. Es heißt dann also nur „worden“.
- **Was ist der Unterschied zwischen Vorgangspassiv und Zustandspassiv?**
Das Vorgangspassiv hebt den Ablauf einer Handlung hervor, während das Zustandspassiv den Zustand nach einer abgeschlossenen Handlung beschreibt. Zum Beispiel lautet der Satz mit Vorgangspassiv: „Die Tür wird geschlossen.“ und im Zustandspassiv würde er lauten: „Die Tür ist geschlossen.“

Quelle: www.studyflix.de